



Dienstag, 14. April 2015

## Landschaften im Licht

Ausstellungsreihe „Kunst im CPH“ zeigt Fotografien

**HANAU** ■ Dass die Vereinigten Staaten eine Reise wert sind, beweisen einmal mehr die Fotografien von Roland Grimm und Berthold Rosenberg. Beeindruckende Landschaftsaufnahmen erwarten den Besucher der Fotoausstellung im Südfoyer des Congress Parks Hanau.

„Mein Ziel ist es den Moment einzufangen, wo Licht, Schatten, Farbe und Geometrie des Bildes am schönsten erscheinen“, sagt Roland Grimm. Und Rosenberg ergänzt: „Für ein gutes Bild nehme ich auch Anstrengungen in Kauf.“ Bis die Aufnahme gelungen ist, kann das mitunter einen zwölfstündigen Fußmarsch bedeuten. „Und weil das Wetter bei der Ankunft am Ziel in Patagonien schlecht war, musste ich am nächsten Tag nochmal los“, erzählt Rosenberg. Zwei Statements, die klar machen, dass es hier um keine beliebigen Erinnerungsbilder geht, sondern um mehr.

Zu sehen sind grandiose Ansichten einer monumentalen Natur in den Nationalparks in Utah oder Arizona, stimmungsvolle Lichtspiele vor einer mächtigen Gebirgs-



**Roland Grimm und Berthold Rosenberg vom Arbeitskreis Hanauer Lichtbildern stellen im Congress Park aus. ■ Foto: Grünewald**

kulisse oder Ansichten erodierter Hügellandschaften im Death Valley. Gerade letztere erwecken den Eindruck, als habe hier eine mächtige Hand ihre Spuren in den Boden geritzt. Canyons, Schluchten, Krater, die Windungen des Coloradoflusses, endlose Serpentinaen, die sich einen Berg hinauf winden und in der Ferne verlieren, alles an den Bildern von

Grimm und Rosenberg ist groß. Es sind Bilder mit Klarheit und Brillanz, bei denen das Licht im Vordergrund steht“, so der Vorsitzende des Arbeitskreises Hanauer Lichtbildner, Günter Trapp, bei der Eröffnung.

Die Ausstellung am Schlossplatz ist noch bis 28. April zu sehen, jeweils dienstags und donnerstags von 16 und 18 Uhr. ■ grü